

Az:

Datum Drucksache Nr.
08.07.2009 2009/143-00

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmung				
		Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	Behandelt
Bildungsausschuss						
Verwaltungsausschuss						

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion: Städtische Unterstützung für Eltern- oder Schülerinitiativen in Langenhagener Schulen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zur Unterstützung von Elterninitiativen eine "Richtlinie für Elterninitiativen" zu erstellen, die für Schulträger und Eltern- / Schülerinitiativen verbindliche Aussagen über Beantragung, Durchführung und Förderung von Elterninitiativen bei der Verbesserung oder Verschönerung von Schulräumen oder Außenanlagen trifft. Bei der Erstellung der Richtlinie soll mit den Schulgremien (Schulelternrat/Schulvorstand) zusammen gearbeitet werden.

Erläuterung:

Der häufig geäußerte Wunsch, von Eltern Langenhagener Schüler und den Schülern selbst, zur Verschönerung des Unterrichtsumfeldes ihrer Kinder selber beizutragen, ist unbedingt zu unterstützen und ihm soll mit einer einheitliche Handlungsrichtlinie Rechnung getragen werden. Bisher gibt es von Schule zu Schule sehr unterschiedlichen Handlungsweisen bzw. Genehmigungsverfahren.

Eltern- oder Schülerinitiativen sollten, wenn sie angeboten werden, dankbar entgegengenommen werden und dann auch versicherungsrechtlich dem Ehrenamt gleichgestellt werden. Mit einer Richtlinie würde geregelt, wer, was und wie in Eigeninitiative umsetzen kann. Durch eine entsprechende Richtlinie wäre so für die Initiatoren von vorn herein klar, was möglich ist und was nicht. Ebenfalls würde zukünftig Klarheit über Ablauf, Zuständigkeiten und Ansprechpartner bestehen. Damit entfallen für die Initiatoren solcher Eigeninitiativen die bisher notwendigen Recherchen und die im schlechtesten Fall vielleicht sogar vergeblichen Anfragen.

Im Rahmen der Recherche erhielten wir ganz unterschiedliche Auskünfte von den verschiedenen Schulen und der Verwaltung, was ihrer Meinung nach genehmigt werden kann oder was nicht gemacht werden darf. Diese Unstimmigkeiten können durch eine entsprechende Richtlinie aufgeklärt werden.

Grundsätzlich kann es sich bei Arbeiten von Eltern- oder Schülerinitiativen nur um Verbesserung oder Verschönerung handeln. Elektro-, Klempner-, Tischler- oder Maurerarbeiten sollten Aufgabe des Schulträgers bzw. des vorhandenen Hausmeisters bleiben.

Vorschläge für Inhalte, die eine entsprechende Richtlinie abdecken sollte:

- Wer darf Maßnahmen vornehmen
- Welche Maßnahmen sind möglich (Malerarbeiten, Teppich verlegen, Tapezieren?)
- Vorgaben zu den Materialien, die verwendet werden sollen/müssen.
- Wer liefert was (Materialien vom Schulträger, vom Initiator der Maßnahme, Zuschussmöglichkeiten?)
- Ansprechpartner auf Schulträgerseite und Schulseite (klare Zuständigkeiten)
- Vorgaben zu zeitlichen Rahmenbedingungen (z.B. innerhalb der unterrichtsfreien Zeit)
- Einschränkungen bei Eigeninitiative (was darf nicht sein; z.B. keine Werbung, wenn ein Fachbetrieb eine kostenlose Umsetzung einer Maßnahme vornehmen möchte)

Die Inhalte sollen sich nach immer wieder vorkommenden Anfragen richten. Diese gehen laut unserer Recherche vom Streichen des Klassenzimmers über das Verlegen von Teppichboden bis hin zur Komplettsanierung von Sanitäranlagen.

Eine derart gestaltete Richtlinie hat für beide Seiten (Schulträger und Elterninitiativen) klare Vorteile, da beide Parteien verbindliche Aussagen über geplante Vorhaben einsehen bzw. treffen können.

Bei der Erstellung der Richtlinien sollen die Schulgremien eingebunden werden (z.B. Schulelternrat oder Schulvorstand), um einen Abgleich zwischen den Forderungen / Auflagen des Schulträgers und den Wünschen und Ideen der Eltern zu ermöglichen.

Langenhagen, den 08.07.09

gez. Mirko Heuer
CDU-Fraktionsvorsitzender

Nach Beschlussfassung durch VA/RAT wird mit der Ausführung beauftragt: über: 4
Zweitschrift: II

Abstimmungsergebnis

Gremium				Sitzung am		Top
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enth.	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>